

TTBW - NEWSLETTER



Tischtennis Baden-Württemberg e. V.



KW 38

Editorial

Es ist die wohl vielseitig zitierte Mischung aus Vorfreude und Anspannung, mit der die besten Jugendlichen aus Baden-Württemberg die Aufgaben der kommenden Wochen angehen. Erste Anhaltspunkte verspricht sich das Trainerteam um Martina Schubien von der Teilnahme an den Serbia Open, an denen in wenigen Tagen ein motiviertes Quartett an den Start geht. Die Sportdirektorin stand uns für ein kurzes Gespräch zur Verfügung.

Außerdem wird im Newsletter dieser Woche auf den Turnierauftritt im Bezirk Ludwigsburg eingegangen, wo man ja bereits seit dem Pilotprojekt im Jahr 2018 die Bezirksmeisterschaften direkt an das Feriende platziert hat. Und diesmal mit den „Ludwigsburg Open“ auch in anderer Hinsicht in der Vorreiterrolle war. Wer zum jetzigen Zeitpunkt im Mannschaftssport noch nicht auf den Tischtennisgeschmack gekommen ist, dem empfehlen wir den Besuch einer der Partien mit Beteiligung der TTBW-Teams auf Bundesebene. Die Auswahl ist an diesem Wochenende durchaus üppig. Dieses und einiges mehr entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten, viel Spaß beim Lesen wünscht

Das Team der Geschäftsstelle

ARGE LS BaWü

Ein Highlight jagt das andere

Im Interview: Martina Schubien, Sportdirektorin der ARGE LS Baden-Württemberg

Die Tischtennisjugend der ARGE Leistungssport Baden-Württemberg steht – gemeinsam mit dem Trainerteam – in den Startlöchern zur neuen Saison, die wieder viele Emotionen, Erfolge und vielleicht auch die eine oder andere kleine Enttäuschung mit sich bringen dürfte. Unser Mitarbeiter Thomas Holzapfel hatte in dieser Woche Gelegenheit zu einem kurzen Gespräch mit Sportdirektorin Martina „Matze“ Schubien.

Hattest du in den Sommerferien Gelegenheit, die Akkus aufzuladen?

„Ich hatte nur eine sehr kurze Sommerpause, dafür waren die sechs Tage bei den Olympischen Spielen in Paris etwas ganz Besonderes für mich. Den olympischen Geist so hautnah zu erleben und natürlich auch in andere Sportarten hineinschnuppern zu können, war einfach toll. Mit Leichtathletik, Tennis, Beachvolleyball und natürlich Tischtennis war das eine coole Mischung. Ansonsten nutzte ich die Gelegenheit in der freien Zeit, in Ruhe den Strukturplan für den Zeitraum 2025 bis 2028 zu verfassen, eine Aufgabe, die Tischtennis Baden-Württemberg alle vier Jahre gegenüber dem Landessportverband mit Sitz in Stuttgart zu erfüllen hat. Im Detail geht es dabei um eine Bestandsanalyse und die Frage, wie wir in Tischtennis Baden-Württemberg die nächsten vier Jahre gestalten wollen. Das war für mich sehr zeitaufwendig, da es auch neu für mich war.“

[Hier](#) geht es zum vollständigen Interview.



Martina Schubien (Foto: ARGE LS BaWü)



Eindrücke aus Paris (Foto: privat)

BUTTERFLY



TTBW Sportentwicklung

Kaum mit zwei Medaillen aus Paris zurück und schon geht's weiter

Thomas Schmidberger als Vorbild beim 11. Peak Performer Kids Camp

Thomas Schmidberger konnte sich auch bei diesem Mal in Paris über zwei Silbermedaillen bei den Paralympics freuen. Schon bald geht es für ihn wieder weiter und zwar zum 11. Peak Performer Kids Camp, bei dem Kinder von ihren großen Vorbildern lernen können.

Das 11. Peak Performer Kids Camp: Württemberg 2024 findet am 19. und 20. Oktober in der Haldenberg-Realschule Uhingen statt. Ganz unter dem Motto: Spiel, Spaß und echte Vorbilder wird einer der erfolgreichsten deutschen Biathleten, Simon Schempp, in seiner Heimatstadt Uhingen den Kids zeigen, dass es Spaß macht, etwas zu leisten. Neben Sommer-Biathlon werden auch die Sportarten Leichtathletik mit Sprinter Aleksandar Askovic und Tischtennis mit Vize-Weltmeister & Paralympics-Silbermedaillengewinner Thomas Schmidberger auf dem Programm stehen. Mentale Stärke, Resilienz sowie das Thema Ernährung sind ebenfalls wichtige Bestandteile des 11. Peak Performer Kids Camps in Württemberg. Mit der Station "Skillcourt" werden auf spielerische Weise die kognitiven und motorischen Fähigkeiten der Kinder gefördert, während sie gleichzeitig Spaß haben und Teamgeist entwickeln.

Bei den Camps steht neben dem Erlernen und Ausprobieren diverser Sportarten und Übungsformen auch die Inspiration zur richtigen Haltung im Mittelpunkt.

Den Kindern werden spielerisch Grundwerte mit auf den Weg gegeben, um aus eigener Kraft etwas zu erreichen. Im Team gemeinsam Ziele erreichen, die eigene Komfortzone verlassen, Neues ausprobieren oder sich einfach nur von den Profis inspirieren lassen - jedes Kind ist willkommen, unabhängig von körperlicher Konstitutionen, Herkunft oder sportlichem Können.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



DTTB

Der DTTB hat den nächsten Schritt seiner großen Strukturreform vollzogen

Bundestag wählt neues Präsidium mit überwältigender Mehrheit

Frankfurt/Main. Der Deutsche Tischtennis-Bund hat den nächsten Schritt seiner großen Strukturreform vollzogen. Beim außerordentlichen Bundestag in Frankfurt am Main hat die Vollversammlung das neue Präsidium gewählt, das zukünftig als Aufsichtsrat fungiert. Die acht Kandidaten erhielten überwältigende Mehrheiten bzw. teils überhaupt keine Gegenstimme.

Präsident ist ab sofort Konrad Grillmeyer, der seit 2016 den Bayerischen Tischtennis-Verband führt. Der wohl bekannteste der sieben Vizepräsidenten im Aufsichtsgremium ist ZDF-Sportreporter und -moderator, Tischtennis-Fachmann und aktiver Spieler Norbert König. „Ich freue mich auf die Aufgabe“, sagte König und fügte unter dem Lachen der Delegierten hinzu: „Ob ich ihr gewachsen bin, wird sich zeigen.“

Den vollständigen Bericht finden Sie [hier](#).



Das neue DTTB-Präsidium
(Foto: Simone Hinz/ DTTB)



Aus den Bezirken

Der Bezirk Ludwigsburg fährt bei den Bezirksmeisterschaften zweigleisig

Wie schon in den Vorjahren führte der Bezirk Ludwigsburg seine Bezirksmeisterschaften der Erwachsenen nach Ende der Sommerferien und somit unmittelbar vor Beginn der Verbandsrunde aus. Auch in puncto Turnierdurchführung entschied sich der Bezirk nunmehr für neue Wege, die sich durch die Einführung der seit 1. Juli 2024 gültigen Turnierlizenz begründen. „Wir haben im Bezirksausschuss entschieden, das Turnier auf zwei Ausschreibungen aufzuteilen“, sagt der Bezirksvorsitzende Thomas Kreidler.

So wurden die beiden Konkurrenzen im Damen A- und im Herren A-Einzel separat durchgeführt. Hierzu war eine gültige Turnierlizenz für den Erwachsenen-Individualspielbetrieb oder eine Einmal-Veranstaltungslizenz erforderlich, das Turnier war TTR-relevant. „Hier ging es offiziell um die Qualifikation für die Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften“, erläuterte Thomas Kreidler. Alle weiteren Konkurrenzen der Damen, Herren und Senior/innen in Einzel, Doppel und Mixed kamen im Rahmen der „Ludwigsburg Open“ zur Ausspielung. Zur Teilnahme an diesem bezirksoffenen Turnier war keine Turnierlizenz erforderlich, auch auf das TT-Ranking hatten die Ergebnisse keinen Einfluss. Durchaus überschaubar war letztendlich das Teilnehmerfeld in den beiden „Königsklassen“. Bei den Damen setzte sich Kathrin Bachl (TSG Steinheim/Murr) gegen drei Konkurrentinnen durch, aus dem Achterfeld der Herren ging der Asperger Nathan Ruben Schmid nach einem Fünfsatz-Finalerfolg über Dominik Bopp (TTC immoXone Bietigheim-Bissingen) als Bezirksmeister hervor.

Bei den inoffiziellen „Ludwigsburg Open“ nahmen insgesamt 87 Herren und Senioren sowie sieben Damen und Seniorinnen in den einzelnen Wettbewerben teil.

„Hätten wir das Turnier komplett auf Basis vorhandener Turnierlizenzen durchgeführt, wären es deutlich weniger Teilnehmer gewesen“, analysierte Thomas Kreidler, der im Vorfeld die bereits vorhandenen Lizenzen innerhalb des eigenen Bezirks abfragte. „Insgesamt haben lediglich 55 Personen eine Lizenz, darunter 15 Jugendliche.“ Wie der Bezirk in den kommenden Jahren verfährt, soll abgewartet werden. „Wir müssen schauen, wie sich das Thema Turnierlizenz in den nächsten Monaten entwickelt“, meint Thomas Kreidler.

Weitere Informationen sowie Fotos zu den Meisterschaften im Bezirk Ludwigsburg gibt es [hier](#).



Die erfolgreichen Seniorinnen (Foto: Thomas Friedl)

Bezirke Breisgau / Oberrhein

Im Zuge der geplanten Bezirksreform wurden seitens des Lenkungsausschusses mittlerweile die möglichen Bezirksgrenzen definiert. Als Zeitschiene wurde seitens des Gremiums eine Einführung und Umsetzung in sportlicher Hinsicht zur Saison 2026/2027 avisiert. Zukünftig fusionierende Bezirke sind derzeit angehalten, hinsichtlich der vorgesehenen Zusammenschlüsse in erste Planungsgespräche zu treten.

So fand nun am 11. September ein Treffen der Bezirksvorstände Oberrhein und Breisgau statt, in dem sich die Bezirksverantwortlichen über die anstehende Bezirksfusion austauschten. Es wurden die jeweiligen Bezirksstrukturen verglichen und zukünftige Wettkampfformen (z.B. Vierer-Mannschaften) sowie gemeinsam zu stemmende Projekte (StarTTer-Ausbildung, Spielformen für Mädchen) besprochen.

Ein weiterer Termin zum Thema Finanzen folgt im Oktober.

RUNDUM SORGLOS!
Deutschlands günstige **Auto-Flat**

ab mtl.
359 €

Entdecke alle Angebote bei unserem Partner
Athletic Sport Sponsoring



TTBW Nachrichten

Trauer um TTBW- Mitglieder

Der VfL Winterbach, der Bezirk Rems und TTBW trauern um Rita Joos



Rita Joos (Foto: Gerd Bückle)

Die Auflistung ihrer Tätigkeiten auf Bezirks- und Verbandsebene, einhergehend mit zahlreichen Ehrungen und Auszeichnungen, ist beeindruckend. Bereits seit den 1970er Jahren engagierte sich Rita Joos als Schüler- und Mädchenwartin im Bezirk Rems, eine Zeitlang auch als Mädelswartin im Tischtennisverband Württemberg-Hohenzollern (TTVWH). Als Seniorenwartin stand sie über einen beachtlichen Zeitraum von 34 Jahren (!) in Diensten des Bezirks Rems.

Bereits im Jahr 2009 erhielt sie die goldene Spielernadel mit Kranz für 50 Jahre aktives Tischtennis, vor drei Jahren wurde die bereits umfangreiche Sammlung mit der goldenen TTBW-Ehrendnadel weiter aufgewertet. Nun ist Rita Joos am 10. September verstorben. „Wir verlieren eine treue und fleißige Kameradin und Mitarbeiterin und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren“, heißt es in einer Mitteilung des Bezirks.

Der TSV Betzingen, der Bezirk Alb und TTBW trauern um Gerald Horner

Gerald Horner war ein Funktionär mit Leib und Seele. „Gerald hat die Betzinger Tischtennisfamilie nicht nur geprägt, er hat sie gelebt und man weiß nicht, wo man beginnen soll, wenn man seine Verdienste um das Betzinger Tischtennis auch nur ansatzweise umreißen möchte“, heißt es im Nachruf des Vereins.

Als Tischtennis-Experte führte er die Abteilung über mehr als fünf Jahrzehnte mit seiner unaufgeregten, hochprofessionellen Art, machte den TSV Betzingen durch 15 Jahre Damen-Bundesliga auf der Tischtennis-Landkarte bekannt. Und weiter: „Gerald war ein Vorbild in jeder Hinsicht. Er stellte sich niemals selbst in den Mittelpunkt, sondern sorgte immer für das Wohlergehen aller.“ Von Seiten des Tischtennisverbandes erhielt Gerald Horner zahlreiche Ehrendnadeln und -medaillen. Am Sonntag vergangener Woche wurde Gerald Horner wenige Tage nach seinem 83. Geburtstag von seiner schweren Krankheit erlöst.



Gerald Horner (Foto: privat)

Aus den Verbänden

Wir suchen Dich!

Stellenausschreibung als Landestrainer*in (m|w|d) für Rheinland-Pfalz

Der Tischtennisverband Rheinland/Rheinessen e.V. ist mit über 460 Vereinen und über 25.000 Mitgliedern einer der beiden Tischtennisverbände in Rheinland-Pfalz. Wir suchen zum 1. Januar 2025 zur Verstärkung unseres Teams eine*n Landestrainer*in in Vollzeit (40h/Woche)



Tischtennisverband Rheinland/Rheinessen



TTBW Mannschaftssport

Spieltagsvorschau

In den Sporthallen auf Verbands- und Bezirksebene ist am kommenden Wochenende mächtig was los!

Nach einem gemächlichen Auftakt am vergangenen Wochenende geht es nun richtig zur Sache. Zahlreiche baden-württembergische Teams steigen in den Spielbetrieb ein. Hier ein Überblick über die Spiele der TTBW-Teams in den Bundesspielklassen:

1. Bundesliga Herren

Fr, 20.09.2024, 19:00 Uhr: BV Borussia Dortmund - TTF Liebherr Ochsenhausen

So, 22.09.2024, 17:00 Uhr: ASC Grünwettersbach - 1. FC Saarbrücken-TT

Mo, 23.09.2024, 19:00 Uhr: TTF Liebherr Ochsenhausen - TTC Zugbrücke Grensau

2. Bundesliga Damen

Sa, 21.09.2024, 14:00 Uhr: DJK BW Annen - DJK Offenburg

So, 22.09.2024, 14:30 Uhr: TTK Anröchte - DJK Offenburg



Die Drittligafrauen des DJK Sportbund Stuttgart mit
(von links) Alexandra Schankula, Bao Chau Elisa
Nguyen, Fatme El Haj Ibrahim (Foto: Volker Arnold)

3. Bundesliga Süd Herren

So, 22.09.2024, 14 Uhr: SU Neckarsulm - DJK SpVgg Effeltrich

3. Bundesliga Süd Damen

Sa, 21.09.2024, 17:00 Uhr: TTF Rastatt - TTG Süßen

So, 22.09.2024, 13:30 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart-TTG Süßen

So, 22.09.2024, 14:00 Uhr: SU Neckarsulm - TTF Rastatt

Regionalliga Südwest Herren

Sa, 21.09.2024, 18:00 Uhr: SV Plüderhausen - DJK Offenburg

So, 22.09.24, 11:00 Uhr: SV Plüderhausen - TV 06 Limbach

Oberliga Baden-Württemberg, Damen

So, 22.09.2024, 10:00 Uhr: TTG Süßen II - TTC Lützenhardt 1976

So, 22.09.2024, 11:00 Uhr: SSV Schönmünzach II - 1. TTC Ketsch

Oberliga Baden-Württemberg, Herren

Sa, 21.09.2024, 15:00 Uhr: SpVgg Satteldorf - DJK Sportbund Stuttgart

Sa, 21.09.2024, 15:30 Uhr: TTC Mühlhausen - TTV Ettlingen

Sa, 21.09.2024, 18:30 Uhr: TTC immoXone Bietigheim-Bissingen II - TB Untertürkheim

So, 22.09.2024, 14:00 Uhr: TTC Mühlhausen - TTC Weinheim II

So, 22.09.2024, 15:00 Uhr: SpVgg Satteldorf - SC Staig

trainersuchportal



butterfly.tt

Fan Zhendong (Chn)

FZD FAN ZHENDONG BLADE SERIE

Spüre den Vibe der weltweiten Nr. 1* in fünf Variationen



FAN ZHENDONG ALC

Furnieraufbau: 5-schichtig + 2 Arylate-Carbon
Reaktionswert: 11,6 Vibrationswert: 10,3

FAN ZHENDONG ZLC

Furnieraufbau: 5-schichtig + 2 ZL-Carbon
Reaktionswert: 11,7 Vibrationswert: 10,8

FAN ZHENDONG CNP

Furnieraufbau: 5-schichtig + 2 Cellulose Nanofiber
Reaktionswert: 11,7 Vibrationswert: 9,5

FAN ZHENDONG SUPER ALC

Furnieraufbau: 5-schichtig + 2 Super Arylate-Carbon
Reaktionswert: 12,1 Vibrationswert: 10,1

FAN ZHENDONG SUPER ZLC

Furnieraufbau: 5-schichtig + 2 Super ZL-Carbon
Reaktionswert: 12,3 Vibrationswert: 11,1

Griffform: FL, ST, CS MADE IN JAPAN

* Weltranglistenraster der ITTF (fortlaufend von April 2020 bis zur 26. Woche 2022); Welldr in Herren Einzel bei den ITTF-Tischtennis-Weltmeisterschaftsendspielen 2021 in Houston, Meistar in Herren Einzel beim WTT Singapore Smash 2022.



TTBL / Pokal

TTF Liebherr Ochsenhausen stehen im Viertelfinale

3:2-Sieg gegen den TTC Schwalbe Bergneustadt

Die TTF Liebherr Ochsenhausen stehen im Viertelfinale des deutschen Tischtennis-Pokals. In einem Nervenkrimi vor rund 220 Zuschauern in der Dr. Hans-Liebherr-Sporthalle besiegten die Oberschwaben die Gäste vom TTC Schwalbe Bergneustadt mit 3:2. Matchwinner war Rückkehrer Hugo Calderano (Foto: Nicolai Schaal) mit zwei Einzelerfolgen.



Zum vollständigen Bericht auf der Vereinsseite geht es [hier](#).

Aus- und Fortbildung

Bachelor-/Masterarbeit beim DTTB

Qualifizierung von Trainer/innen im Breitensport

Der Deutsche Tischtennis-Bund möchte die Mitgliedergewinnung und -bindung und Strukturentwicklung durch eine B- und A-Lizenz-Ausbildung Breitensport stärken. Zur Verfolgung dieses Ziels und der Konzeption einer möglichen neuen Trainerausbildung hat der DTTB eine Bachelor-/Masterarbeit ausgeschrieben.

Informationen dazu gibt es hier:

<https://www.ttbw.de/news/bachelor-masterarbeit-beim-deutschen-tischtennisbund-dttb/>

Sportevents

TT-Finals 2025: Helfer gesucht!

Erlebe die zweite Auflage der TT-Finals hautnah und hinter den Kulissen!

Vom 6. bis 9. Juni 2025 trifft sich erneut die deutsche Tischtennis-Familie im Herzen von Thüringen, wenn die Deutschen Tischtennis-Finals 2025 in der Messe Erfurt zum zweiten Mal stattfinden.

Wenn Du also im Juni kommenden Jahr noch nichts vor hast oder ohnehin die TT-Finals besuchen wolltest, dann nutze die Gelegenheit, werde ehrenamtlicher Helfer und bekomme somit Einblicke hinter die Kulissen. Leiste als Tischtennis-Volunteer deinen persönlichen Beitrag zum Gelingen dieses Events und werde Teile der Tischtennis-Volunteer-Familie.



Bei Interesse können Sie sich hier anmelden: <https://forms.office.com/e/4NGZg2EYQM>

Highlight im November: WTT Champions in Frankfurt

Ticketvorverkauf gestartet

„Volles Haus, tolle Stimmung, großartig organisiert“: Der Vorverkauf für das WTT Champions Frankfurt ist bereits in vollem Gange..

Alle Informationen zum Event gibt es hier:

[Highlight im November: WTT Champions in Frankfurt - Tischtennis Baden-Württemberg \(ttbw.de\)](#)





Tischtennis
Baden-Württemberg



TTBW

Instagram

Um immer auf dem neuesten Stand zu bleiben, folgen Sie auch gerne unserem Instagram-Account:

@tischtennisbawue



TTBW

Newsletter-Sammlung

Hier finden Sie alle Newsletter der Jahre [2022](#), [2023](#) und [2024](#)

TTBW Online

Homepage: www.ttbw.de
TTBW @ YouTube: <https://www.youtube.com/c/TTBWonline>
TTBW auf Facebook: <https://www.facebook.com/ttbawue/>
TTBW auf Instagram: @tischtennisbawue



TTBW-Newsletter abonnieren oder kündigen

click-TT-Nutzer verwalten ihr Newsletter-Abonnement über ihren persönlichen [click-TT-Zugang](#). Alternativ kann der Newsletter über folgende E-Mail-Adresse formlos abonniert bzw. abbestellt werden: info@ttbw.de

Impressum

Tischtennis Baden-Württemberg e.V.
SpOrt Stuttgart | Fritz-Walter-Weg 19 | 70372 Stuttgart, Telefon: 0711 28077-605 | Fax: 0711 28077-601
Geschäftszeiten: Mo. 14:00 - 16:00 Uhr, Di./Mi. 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr, Do. 14:00 - 16:00 Uhr,
Fr. 9:00 - 12:00 Uhr
info@ttbw.de | www.ttbw.de www.youtube.com/c/TTBWonline

BUTTERFLY | Partner der Verbände in BaWü
Homepage: www.butterfly.tt
Katalog: <http://de.butterfly.tt/info/products/katalog>



Wöchentliche Auflage: 2.780 Empfänger
Ansprechpartner für Werbeanzeigen: Torsten Kern (E-Mail: torsten.kern@ttbw.de)
Redaktion: Lara Nübel, Thomas Holzapfel und das Team der TTBW-Geschäftsstelle
© Texte und Fotos (sofern nicht anders gekennzeichnet): TTBW
Erklärung zum [Haftungsausschluss](#)



BUTTERFLY